Die Barts...

30.4.70

Am 5. und 6. Mai findet die dritte Lesung des HUG und HHG statt. Die Hochschulgesetzgebung bringt für die Studenten nichts Erfreuliches und bleibt weit hinter dem zurück, was in Darmstadt einmal vor dem Kass. Verwaltungsurteil erreicht wurde (paritätische Zusammensetzung der Gremien u.a.).

Diese Gesetzgebung ist nicht zu verhindern. Wer uns was anderes einreden will, ist ein Illusionist. Sie kommt auch nicht zufällig und ist nicht ein Produkt "demokratischen Parlamentarismus". Sie ist nur im Zusammenhang mit der Unterwerfung der Hochschulausbildung unter die Bedürfnisse der kapitalistischen Produktionsweise zu sehen. (siehe auch Leussink-Thesen: Bedürfnisse der Industrie nach Kurz- und Langstudium. Das Studium soll reglementiert werden durch einen Dauer-Numerus Clausus und Zwangsexmatrikulation wird möglich).

Für uns folgt daraus, daß unsere Hochschulpolitik nur im Rahmen gesamtgesellschaftlicher Veränderungen zu sehen ist.

... wird sich

Eine Politik, die sich nur mit Studienangelegenheiten befasst oder versucht die Hochschule zu demokratisieren, ist borniert und lässt die außerhochschulischen Einflüsse, Industrieinflüsse etwa die bestimmend sind, völlig außer acht. Selbst durch die drittelparitätischen Gremien konnten die Studenten so gut wie nichts ändern. In der Zukunft kommt dem Studenten in den Gremien (5:3:2) die Funktion von demokratischen Alibitrotteln zu. Es versteht sich von selbst, daß wir diese Gremien boykottieren werden.

D.h! aber nicht, daß wir die Hände in den Schoß legen und die Politik den Ordinarien, dem Landtag und der Industrie überlassen. Das werden wir nicht tun, aber unsere Aktivitäten werden sich verlagern. Wir werden nicht mehr in Gremien rumhocken, stundenlang über Geschäftsordnungen debattieren die wir womöglich dann noch für wichtig halten.

Die bescheidenen Erfolge an der THD wurden nicht durch Taktiererei in "demokratischen Gremien" erreicht, sondern durch Druck von außen. Das heißt für uns: wir müssen die außerinstitutionelle Arbeit weiter vorantreiben. Den Basisgruppen entfällt die Aufgabe, Aktionen zu initiieren und koordinieren. Daß diese nicht immer fein und gesittet verlaufen haben nicht wir zu verantworten.

... formieren

TEACH IN, großer ET-HÖRSAAL, DIENSTAG, den 5. MAI 13.30UHR